



Boni – Nachrichten Juli 2018

Katholische KIRCHGEMEINDE St-Boniface

14, Avenue du Mail, 1205 Genève
E-mail saint.boniface@bluewin.ch
Konto der Kirchgemeinde: PC 17-382164-7

Sekretariat: Telefon Nr. 022 320 9682
www.boniface-genf.ch
Dienstag u. Freitag 10:00 – 13:00 Uhr

Liebe Gemeindemitglieder,

„Heute ist der Tag, um glücklich zu sein! Kein anderer Tag ist dir gegeben, als der Tag von heute, um zu leben, um fröhlich und zufrieden zu sein. Wenn du heute nicht lebst, hast du den Tag verloren.

Verdüstere deinen Geist nicht mit Angst und Sorgen von morgen. Beschwere dein Herz nicht mit dem ganzen Elend von gestern. Lebe heute! An das Gute von gestern magst du getrost denken. Träume auch von den schönen Dingen, die morgen kommen mögen. Aber verliere dich nicht ins Gestern oder ins Morgen.

Gestern: schon vorbei.

Morgen: kommt erst noch.

Heute: der einzige Tag, den du in der Hand hast. Mach daraus deinen besten Tag!“

Der schlesische Barockdichter Andreas Gryphius (1616-1664) hat das in einem schlichten Vierzeiler so ausgedrückt:

„Mein sind die Jahre nicht, die mir die Zeit genommen.

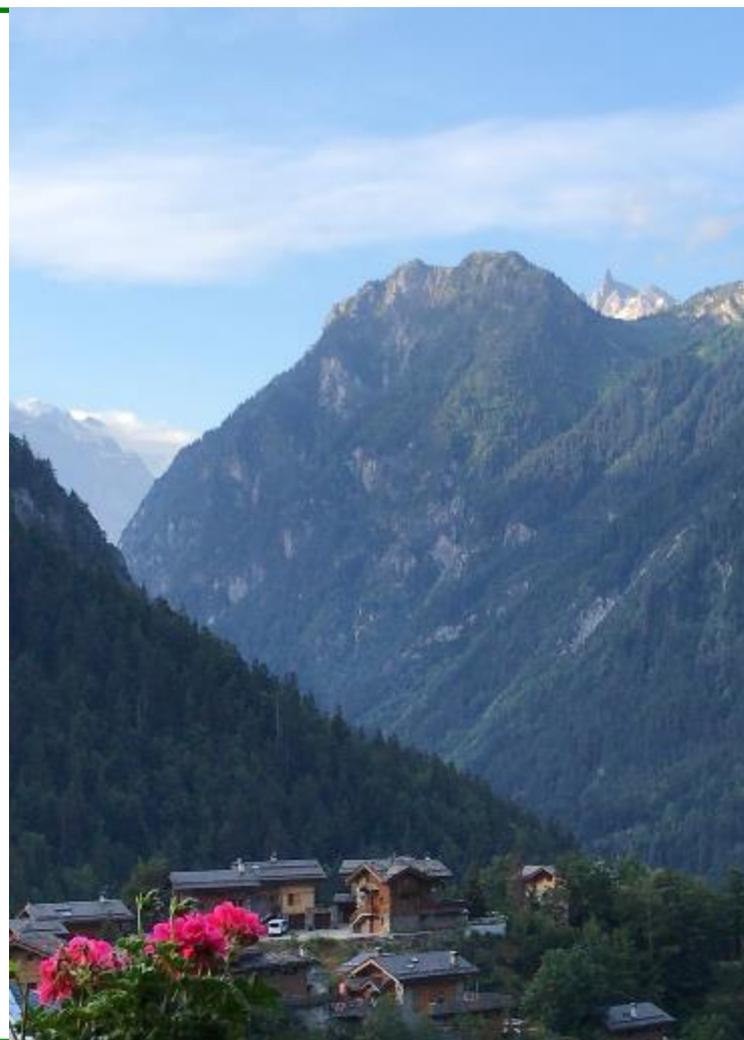
Mein sind die Jahre nicht, die etwa möchten kommen.

Der Augenblick ist mein, und nehm' ich den in acht.

So ist der mein, der Jahr und Ewigkeit gemacht.“

In diesem Sinne wünschen wir allen eine gute, beglückende und erholsame Ferienzeit, mit lieben Segensgrüssen!

Ihre Silvia Meier, Gemeindeführerin





St - Boniface Deutschsprachige Katholiken in Genf

Wo Sie uns finden

Gemeindeleiterin Silvia Meier

Telefon 022 320 96 82
Bürozeiten Dienstag u. Freitag
10:00 - 13:00 Uhr

Internet & E-Mail

www.boniface-genf.ch
saint.boniface@bluewin.ch
info@boniface-genf.ch

Kirche

St-Boniface – Kirche in 2. Etage
14, Avenue du Mail
1205 Genf

So, 01. Juli 10.00 h **13. Sonntag im Jahreskreis (letzte Messfeier vor den Ferien)**
Messfeier mit P. Joseph Hug SJ,
anschliessend Kaffee im Bonitreff

Fr, 6. Juli 20.00 h **Bibelabend im Bonitreff**

So, 8. Juli 10.30 h **Schlauchbootfahrt auf der Rhone**
der Firmlinge mit Sabine & Christoph Arneth. Auch andere Junggebliebene sind herzlich eingeladen. Bitte zur besseren Planung bei Arneths anmelden: 0033 450 56 01 52.

Sa, 28. Juli **Sommerfest bei Sabine & Christoph Arneth** in Pougny, zu dem auch die Mitglieder der Kirchgemeinde herzlich eingeladen sind! (zur Planung bitte die Teilnahme bestätigen: 0033 450 56 01 52). Jeder ist herzlich willkommen.

Vorschau

So, 19. Aug: 10.00h **Messfeier zum Fest Maria Himmelfahrt mit Abbé Lingg,**
anschliessend Kaffee im Bonitreff

So, 26. Aug: 10.30h **21. Sonntag im Jahreskreis, Wortgottesdienst.** Velo- und Wanderplausch mit Picknick im Bois de Jussy mit der Kolpingsfamilie Genf
KEIN GOTTESDIENST IN ST-BONIFACE!

FERIENZEIT: ab 2. Juli finden in St-Boniface im Monat Juli keine weiteren Gottesdienste statt. In der Ferienzeit ist das Sekretariat geschlossen und ab Dienstag, 7. August wieder geöffnet! Wir wünschen allen eine gute erholsame Ferienzeit mit vielen neuen unvergesslichen Erlebnissen!



Der Papst in Genf am 21. Juni.



Rückblick und Informationen

Kontakte

Sekretariat / Gemeindeleitung:

Silvia Meier 022 320 9682

Vorstand – Präsident:

Mathias Beck +33 450 41 35 39

Kassa:

Monika Gantner 022 345 62 07

Ökumene:

Marianne Grotegut 022 347 38 07

Kolping:

Fridolin Glarner 022 344 66 18

Firmunterricht:

Sabine Arneth 0033 450 56 01 52

Senioren:

Emma Meier 022 342 62 34

Boni-Gym:

Elsbeth Maurer 022 346 58 63

Kirchenchor:

Werner Kubischta 022 753 10 55

Messdiener:

Ulrike Teigeler 022 784 40 78

Erstkommunion:

Angelika Quell 0033 450 40 77 24

Blumenteam:

Monique Küng 079 3072590

KTV Turnverein:

Sepp Feremutsch 022 793 63 79

Kaffeestübli:

Willy Blättler 022 349 25 14

Boni-Nachmittag am 15. September

«Gemeinsam unterwegs»

An diesem Nachmittag wollen wir als Kirchgemeinde gemeinsam geistig unterwegs sein, es werden sich alle Generationen begegnen und ein abwechslungsreiches Programm erwartet uns. Wir haben gemeinsame Zeit beim Singen, Austausch, Gott begegnen und gemütlichem Zusammensein. Die Gemeinschaft über Altersgrenzen hinaus soll gestärkt, Beziehungen vertieft wie auch neue Kontakte geknüpft werden können. Erfahren möchten wir dies am Beispiel der Emmaus-Geschichte. Wir beginnen den Nachmittag um 15 Uhr, machen uns dann gemeinsam auf den Weg und schliessen den Tag mit einer Andacht und einem anschliessendem Buffet canadien. Damit wir diesen Nachmittag besser planen können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 1. September im Gemeindebüro. Bitte plant dieses Datum ein!

Papstbesuch in Genf vom 21. Juni

Am 21. Juni warteten einige Mitglieder unserer Kirchgemeinde wie gut 37'000 andere Gläubige in der Genfer Palexpo-Halle auf den Heiligen Vater. Dann näherte sich der Papst in seinem Elektromobil. «Das Herz beginnt rascher zu klopfen. Der Moment, in dem man den Papst erblickt: Gänsehaut!» Nach einem herzlichen Bad in der Menge stand der Papst der Eucharistiefeier mit Gläubigen aus der ganzen Schweiz und aus Frankreich vor. In seiner Predigt in italienisch hat Papst Franziskus den Fokus auf «3p» gelegt:....

padre (père), pane (pain) et perdona (pardon). Vater, Brot, Vergebung. Drei Worte, die uns in die Mitte des Glaubens führen. Zur Gabenbereitung betreten 530 Priester, begleitet mit dem Wappen der Jesuiten «IHS – Iesum Habemus Socium – Wir haben Jesus als Gefährten» die Halle um den Gläubigen die Kommunion auszuteilen. Unter lautem Applaus verabschiedet sich der Papst von den Gläubigen in Genf. Ein eindrückliches Erlebnis!

Verschiedene Vertreter von anderen Konfessionen und Religionen wurden zur Feier eingeladen, sowie eine Vertretung der Landesregierung, unsern Bundespräsidenten Alain Berset, Bundesrätin Doris Leuthard und Bundesrat Ignazio Cassis. Die Schweizer Bischöfe haben anschliessend den Papst persönlich begrüssen und dem Heiligen Vater einige Geschenke überreichen können, darunter eine Statue der Schwarzen Madonna von Einsiedeln (als Erzbischof von Buenos Aires hat er immer wieder ein Kloster in der Nähe besucht, welches von Benediktinern des Klosters Einsiedeln gegründet worden war) sowie ein paar Flaschen von «Bischofsbeer La caramélite» aus Echallens. Charles Morerod, Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg hat sich bei allen herzlich bedankt, welche diesen wunderbaren Anlass ermöglicht haben, insbesondere auch bei den Freiwilligen.